

**Bericht über die Maßnahmen
der Umsetzung und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG
der Städtische Werke Borna GmbH
und
der Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2012**

März 2013

Präambel

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

1. Gleichbehandlungsprogramm

2. Gleichbehandlungsbeauftragter

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms und Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

III. Schulungskonzept

IV. Überwachung und Sanktionen

Teil C: Ausblick

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH als Dienstleister der Netzgesellschaft in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Die Unternehmensstruktur der Städtische Werke Borna GmbH und der Städtische Werke Borna Netz GmbH wurde nicht verändert.

Eine Verstärkung der kaufmännischen Tätigkeiten in der SWB Netz GmbH wurde für das Jahr 2013 vorbereitet. Die personelle Neueinstellung ist für den 1.5.2013 geplant.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeitern/-innen der Städtische Werke Borna Netz GmbH.

II. Getroffene Maßnahmen zur Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms

Wie im Gleichbehandlungsprogramm dargestellt beauftragt die Städtische Werke Borna Netz GmbH die Städtische Werke Borna GmbH mit der Ausführung verschiedener Dienstleistungen. Zur Gewährleistung der Entscheidungsunabhängigkeit der Städtische Werke Borna Netz GmbH und dem buchhalterischen Unbundling unterliegen die relevanten Geschäftsprozesse einer ständigen Analyse. Die Städtische Werke Borna GmbH wird als Eigentümer der Netze für die Strom- und Gasversorgung nur auf Weisung der Städtische Werke Borna Netz GmbH ausführend tätig.

Um den Anforderungen der Markenpolitik gerecht zu werden, wurde (soweit es sofort möglich war) die Arbeitskleidung der Monteure auf ein neutrales Erscheinungsbild geändert. Das Kommunikationsverhalten der Monteure und Leitwärter wurde speziell geschult, um Missverständnisse in der Firmenzuordnung zu vermeiden. Die neueren

Fahrzeuge des Netzbetriebes Strom/ Gas sind ohne Schriftzüge und Logos, so dass Verwechslungen ausgeschlossen werden. Die Geschäftspapiere wurden dahingehend noch einmal überprüft, dass keine Fehler besonders in den Shared-Service Funktionen auftreten. Es wird sichergestellt, dass der Kunde eine genaue Zuordnung der Geschäftsaktivität zur Netzgesellschaft oder zum Vertrieb herstellen kann. Mit der Kennzeichnung der technischen Anlagen wurde im Jahr 2012 begonnen.

Die Netzbilanzierungen (Gas und Strom) wurden schrittweise an den Dienstleister A/V/E GmbH übertragen und werden mittels des EDM-System BelVis (Fa.Kisters) durchgeführt.

Ab 02/2013 werden auch verschiedene Vertriebsbilanzierungen und vor allem die Kommunikationen mit den Netzbetreibern über dieses System von der A/V/E GmbH vorgenommen.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium nahm der Gleichbehandlungsbeauftragte

an verschiedenen Veranstaltungen teil z.B.:

- 12.-13.09.2012 Erfahrungsaustausch für Gleichbehandlungsbeauftragte des BDEW in Bremen

2. Mitarbeiterschulungen

Die Mitarbeiterschulungen finden jährlich oder aus gegebenem Anlass getrennt nach den verschiedenen Fachgebieten und Gesellschaften statt. Die Mitarbeiter können so individuell zur diskriminierungsfreien Ausübung der Arbeitsaufgaben sensibilisiert werden.

Die Veranstaltungen für die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH mit allen Mitarbeitern und den Geschäftsführern fanden vom 17.-19.12.2012 statt. Mitarbeiter, welche zum Zeitpunkt der Unterweisungen verhindert waren, wurden durch den Gleichbehandlungsbeauftragten am 08.01.2013 nachgeschult.

Besonders wurde auf die unabhängige Arbeitsweise der Städtische Werke Borna Netz GmbH, die Arbeit der Schlichtungsstelle, die Betreuung von Kunden, die Anforderungen an die Markenpolitik und das Kommunikationsverhalten im Kundenkontakt eingegangen.

Für Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. wurde die Ersts Schulung durch den Gleichbehandlungsbeauftragten mit in den Einstellungsablauf aufgenommen. Die Schulung, die Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungs-erklärung erfolgen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten persönlich. Es wurden im Jahr 2012 drei Personen auf diese Weise unterwiesen.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung des Personals und der Geschäftsführer

eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft seien folgende Veranstaltungen genannt:

- BDEW Veranstaltung „Im Dialog mit der Landesregulierungsbehörde“, 14.06.2012 in Dresden, Herr Franke GF SWB Netz GmbH
- Nachschulung Sachkundiger G685 , 17.- 18.10. 2012 in Dresden , Frau Bergmann SWB Netz GmbH
- Die Mitarbeiter der Abteilung Leittechnik der SWB GmbH nahmen an 14 Seminaren (z. B. beim BBH, Enso, Gaspool und ONTRAS) zur Bilanzierung von Gas und Strom sowie zu Abrechnungsfragen teil.
- BBH Seminar „Netzübergang“, 16.04.2012 in Berlin, Frau Berngruber, kaufm. Geschäftstätigkeit der SWB Netz GmbH

IV. Überwachung und Sanktionen

Der Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und -abläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst.

Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu jedem Geschäftsführer und Mitarbeiter.

Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden im Berichtszeitraum nicht verhängt.

Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH wird sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlungsaufgaben gemäß EnWG einsetzen. Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten und Änderungen der Wechselprozesse. Die Analyse der Geschäftsprozesse wird ständige Aufgabe bleiben, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten. Im Jahr 2013 werden die Bilanzierungsprozesse durch neue Aufgabenverteilung besonders analysiert. Das Kommunikationsverhalten und die Markenpolitik des Netzbetreibers werden weiter orientiert an den Vorgaben der Auslegungsgrundsätze III verbessert.

Borna, den 27.03.2013

Mario Maron
Geschäftsführer SWB

Hendrik Franke
Geschäftsführer SWBnetz

Dipl. Ing. Antje Schulz
Gleichbehandlungsbeauftragte